



Beim Kreiscup-Saisonfinale in Lindenberg ging es noch einmal rund. 189 Kinder, Jugendliche und Erwachsene sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord. Fotos: Tri-Club Lindenberg (4)

So viele Starter wie noch nie beim Kreiscup

Das Saisonfinale in Lindenberg stellt mit 189 Teilnehmern einen neuen Rekord in der Geschichte der Rennserie auf. Der Tri-Club Lindenberg nutzt seinen Heimvorteil kräftig aus. Was die Atmosphäre vor Ort so besonders macht.

Von Benjamin Schwärzler

Lindenberg Das Beste kommt zum Schluss. Oder auch: Finale furioso. Mit einem neuen Teilnehmerrekord ist der Harter-Mountainbike-Kreiscup 2025 zu Ende gegangen. Beim letzten Rennen in Lindenberg waren 189 Fahrerinnen und Fahrer am Start – so viele wie noch nie zuvor. Und zwar nicht nur in dieser Saison, sondern vermutlich auch in der Geschichte der Veranstaltung, die vor über 20 Jahren ins Leben gerufen worden ist.

Das sorgte am Waldsee nach Angaben der Organisatoren für eine ganz spezielle Atmosphäre. „Auf der Rennstrecke wurden keine Kompromisse gemacht. Besonders bei den vielen Zuschauern sprang der Funke über und es wurde lautstark Runde um Runde angefeuert“, berichtet Reinhard Baur

vom ausrichtenden Tri-Club Lindenberg.

Es war zwar kalt, die Strecke, die vor allem durch den Wald führt, aber ungewohnt trocken. Je nach Altersklasse mussten verschiedene Rundkurse bewältigt werden. Die Jüngsten der U7 hatten 500 Meter zu fahren, von der U17 bis zu den Oldies waren es 7,6 Kilometer.

Sehr erfreulich waren aus Sicht der Organisatoren viele neue Sportler aus anderen Landkreisen. „Der Kreiscup ist eine ganz besondere Rennserie, die offensichtlich ihresgleichen sucht“, sagt Baur. Beispielsweise war der WSV Isny aus dem benachbarten Kreis Ravensburg am Start – und sahnte auch die Tagessiege in der U15 ab.

Die meisten Tagessiege allerdings holte sich der Tri-Club Lindenberg. Der Gastgeber konnte fünf der 19 Wertungsklassen für sich entscheiden. Es folgten der

TSV Niederstaufen (4) und der TSV Heimenkirch (3).

Die kalten Temperaturen bekämpfte der Tri-Club erfolgreich mit viel Glühwein, heißen Würstchen und Kalorienbomben aller Art. Nach der Siegerehrung gab es für alle Mountainbiker Geschenke.

Noch wichtiger allerdings war der gemeinsame Austausch im Zielbereich – denn das familiäre Miteinander ist ein Markenzeichen der Rennserie, die in den letzten Jahren etliche Top-Fahrer hervorgebracht hat, die nun (teils auf der Straße) im Profilager unterwegs sind, bei der EM, WM oder im Weltcup. Da passte es ins Bild, dass der erst 16-jährige Karl Herzog, der früher für die SG Simmerberg in die Pedale trat, just am gleichen Tag seinen sensationellen Titel bei der Junioren-EM geholt hat.

Die Gesamtsiegerehrung ist am 9. November in Heimenkirch.

Die Ergebnisse aller Altersklassen

Buben U7 1. David Lang (TSV Stiefenhofen), 2. Fin Trunzer (TSV Heimenkirch), 3. Marlon Weidner (Tri-Club Lindenberg). **Mädchen U7** Theresia Hödl (Tri-Club Lindenberg), 2. Frieda Brinz (TSV Heimenkirch), 3. Rebekka Immler (SV Maierhöfen-Grünenbach). **Buben U9** 1. Noah Gührer (TSV Niederstaufen), 2. Benedikt Stadelmann (SC Scheidegg), 3. Philipp Haisermann (Tri-Club Lindenberg). **Mädchen U9** 1. Marlena Schiegg (Tri-Club Lindenberg), 2. Annika Hörburger (SC Scheidegg), 3. Philomena Hödl (Tri-Club Lindenberg). **Buben 11** 1. Hugo Schubert, 2. Lorenz Mihatsch (beide TSV Niederstaufen), 3. Nils Rasch (SV Maierhöfen-Grünenbach). **Mädchen 11** 1. Sarah Thomas (TSV Niederstaufen), 2. Felizia Heinzeller (SG Simmerberg), 3. Marie Baldauf (TSV Heimenkirch). **Buben U13** 1. Arvin Schubert (TSV Niederstaufen), 2. Lukas Immler (SG Simmerberg), 3. Paul Sinz (TSV Stiefenhofen). **Mädchen U13** 1. Helena Baldauf (TSV Heimenkirch), 2. Anna-Lena Kirchmann (TSV Stiefenhofen), 3. Leni Eins-

le (SG Simmerberg). **Buben U15** 1. Valentin Rudhart (WSV Isny), 2. Timo Schubert (TSV Niederstaufen), 3. Constantin Kuhn (TSV Heimenkirch). **Mädchen U15** 1. Victoria Rudhart (WSV Isny), 2. Pia Danks (SG Simmerberg), 3. Martha Straub (TSV Heimenkirch). **Junioren U17** 1. Niklas Danks, 2. Hannes Mullis (beide SG Simmerberg), 3. Karl Liebe (TSV Niederstaufen). **Juniorkinnen U17** 1. Silvana Prinz (TSV Heimenkirch), 2. Johanna Sutter (SG Simmerberg). **Junioren U19** 1. Nico Weixler und Timo Burger (beide Tri-Club Lindenberg), 3. Marius Seywald (SG Simmerberg). **Masters m** 1. Alexander Stadler (SC Scheidegg), 2. Christoph Höß (Tri-Club Lindenberg), 3. Julian Köb (FC Scheidegg). **Masters w** 1. Laura Kronburger (Tri-Club Lindenberg), 2. Karina Immler (SG Simmerberg), 3. Annika Lindner (Tri-Club Lindenberg). **Oldies m** 1. Simon Kinzelmann, 2. Claus Kitzelmann-Ja-berg (beide TSV Stiefenhofen), 3. Ralph Hoss (TSV Heimenkirch). **Oldies w** 1. Niki Danks (SG Simmerberg), 2. Marie-Theres Boll (TSV Niederstaufen)

Mountainbike

Timo Heim gewinnt Gesamtwertung in der Bayernliga
Wer es ebenfalls auf das Podest geschafft hat

Westallgäu Timo Heim vom Stevens Schubert Racing Team/SG Simmerberg hat in der Mountainbike-Bayernliga die Gesamtwertung in der Altersklasse U15 gewonnen. Auch für die anderen Fahrer aus dem Westallgäu lief es gut.

Das Saisonfinale wurde mit 285 Teilnehmern in Benediktbeuern (nahe Bad Tölz) als Cross-Country-Rennen mit vorherigem Techniksprint ausgetragen, welcher ausschlaggebend für den Startplatz beim Hauptrennen war.

Timo Schubert vom TSV Niederstaufen absolvierte in der U15 sein erstes Bayernliga-Rennen. Im Techniksprint fuhr er fehlerfrei auf Platz 7, im stellenweise sehr rutschigen Rennen auf Platz 13.

In der gleichen Altersklasse absolvierte Timo Heim vom Stevens Schubert Racing Team/SG Simmerberg den Techniksprint als Bester und sicherte sich somit einen Startplatz in der ersten Reihe. Das



Timo Heim

Hauptrennen beendete er als Zweiter – und das reichte für Platz 1 in der Gesamtwertung.

Silvana Prinz vom Stevens Schubert Racing Team/TSV Heimenkirch wurde jeweils Zweite im Techniksprint und im Hauptrennen, das in der weiblichen U17 rund 50 Minuten dauerte. Mit diesem Ergebnis sicherte sie sich in der Bayernliga-Gesamtwertung den dritten Platz.

Beim Eldorado-Kids-Cup belegte Leo Schubert vom TSV Niederstaufen Platz 22 in der U9. Sein Bruder Hugo ließ in der Altersklasse U11 mit 41 Startern die Konkurrenz weitestgehend hinter sich und erreichte am Ende einen starken zweiten Platz. (bes, pm)



Silvana Prinz

TV Lindenberg glänzt sportlich und als Ausrichter

Bei der IABS-Bodenseemeisterschaft im heimischen Hallenbad holen die Schwimmer des TV Lindenberg bei jedem dritten Start eine Medaille. Die Teilnehmer haben teils lange Anfahrten. Wieso es durchaus hätten mehr sein dürfen.

Von Benjamin Schwärzler

Lindenberg Der TV Lindenberg hat seinen Heimvorteil gut genutzt. Bei der Internationalen Kurzbahn-Bodenseemeisterschaft der IABS hat er im städtischen Hallenbad bei jedem dritten Start eine Medaille aus dem Becken gefischt. Hinzu kamen jede Menge persönliche Bestzeiten. Geglänzt hat der Verein aber nicht nur mit sportlichen Leistungen, sondern auch als Ausrichter. „Für die Durchführung haben wir von einigen Seiten Lob bekommen und tatsächlich konnten wir mit vielen Helfern eine super Veranstaltung auf die Beine stellen“, fasst Abteilungsleiterin Rebecca Hermann zusammen.

Die IABS ist der Zusammenschluss der Schwimmvereine aus den Bodensee-Anrainerländern. Insgesamt kamen zwölf Vereine aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Lindenberg. Sie nahmen bis zu zwei Stunden Fahrtzeit auf sich. 130 Schwimmerinnen und Schwimmer sprangen in diversen Einzelwettbewerben sowie in der Staffel zusammenge-rechnet über 550 Mal ins Wasser.

Und es hätten aus Sicht des Ausrichters sogar durchaus mehr sein dürfen. „Der vom IABS-Gre-



Der TV Lindenberg glänzte nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch als Gastgeber der Bodenseemeisterschaft im heimischen Hallenbad. Foto: Manne Czichon (4)



mium angesetzte Termin kurz nach den Sommerferien war nicht optimal, sodass wir uns über noch mehr Meldungen natürlich gefreut hätten. Dennoch hat sich die viele Arbeit rund um den Wettkampf

auch finanziell gelohnt“, sagt Hermann.

Der TV Lindenberg war mit 19 Teilnehmern vertreten. Bei 62 Einzel- und vier Staffelfstarts holten sie 25 Medaillen: 9x Gold, 7x Silber,

9x Bronze. Hinzu kamen nicht weniger als 37 persönliche Bestleistungen. Eine starke Ausbeute.

Der fleißigste Medaillensammler war Maximilian Kirchmaier (Jahrgang 2014). Er holte vier

Gold- und eine Silbermedaille. Stark waren auch Augustin Köschlich (Jahrgang 20213) mit zwei Goldmedaillen und einmal Silber sowie sein älterer Bruder Carl (Jahrgang 2011) mit jeweils einmal Gold und einmal Silber. Lars Hartmann (Jahrgang 2011) gewann das Rennen über 100 Meter Rücken mit neuer Bestzeit. Zudem holte er Silber und Bronze im Freistil.

Der fünfte Goldjunge war Noah Sandau (Jahrgang 2010). Er schlug über 100 Meter Brust als Erster an, auch wenn es schwierig gewesen sei, nach der langen Sommerpause erstmals wieder wettkampfmäßig ins Wasser zu springen.

„Es war ein toller Wettkampf“, gab Lotta Hartmann zu Protokoll. Sie freute sich über zwei Bronze-medailen im Einzel – sowie mit der Staffel. Denn in der Teamwertung durfte sich Lindenberg über Silber über 4x50 Meter Lagen sowie jeweils Bronze über 4x50 Meter Freistil und Lagen freuen.

Die weiteren Einzelmedaillen für den TV Lindenberg holten Amalia Kropaska (2x Silber, 1x Bronze), Sarah Langes (1x Bronze), Lea Möllenhecker (1x Bronze) und Linus Berndt (1x Bronze).

An diesem Wochenende steht bereits der nächste Wettkampf in Immenstadt an.

Sport in Kürze

Tischtennis

SG Scheidegg siegt und ist Erster in der Bezirksliga

Zwei Siege und eine Niederlage hat der Nachwuchs der SG Scheidegg an diesem Spieltag verbucht. Die Jungen I gewannen 6:4 beim SV Bergatreute II und sind Erster in der Bezirksliga. Elias Bernhard und Oscar Stiethenrot gewannen jeweils ihre Einzel und das gemeinsame Doppel. Für den sechsten Punkt sorgten Sam Kortländer und Aaron Dornhäuser im Doppel. Die Jungen III verloren in der Kreisliga B mit 3:7 in Lindau-Zech (Punkte: Johannes Holtz, Cornelius Schweighart, Max Patscheke). Die Mädchen gewannen mit 6:4 gegen die TTF Kißlegg IV durch Punkte von Lorena Freudig (2), Leonie Zürn (2), Michelle Madrid-Paredes sowie Freudig/Zürn im Doppel. (pm)

Radsport

Benno Ullrich gewinnt zwei Gesamtwertungen

Starker Auftritt der U15-Fahrer der Rad-Union Wangen beim Märchenseekriterium in Wendelsheim (Rheinland-Pfalz): Benno Ullrich entschied fast jede Punktewertung im Bergauf-Sprint für sich und feierte einen überlegenen Tagessieg. Damit hat der Scheidegger die Gesamtwertung des Alpenwassercups und des Vier-Länder-Cups gewonnen. Sein Teamkollege Lenny Karstens fuhr beim Saisonabschluss auf Platz 3. (pm)